

Riedstädter Nachrichten

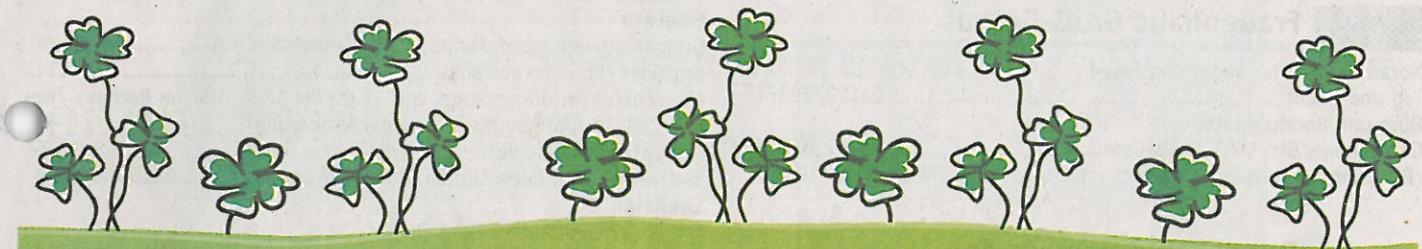


Einzelpreis: 0,70 Euro



Jahrgang 40 (139) · Freitag, den 06.01.2012 · Ausgabe 1/2012

www.riedstadt.de



Neujahrsgrüße

*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,
für das Jahr 2012
wünschen wir Ihnen viel*

**Gesundheit, Glück
und Erfolg.**

Bürgermeister Werner Amend

Der Profi für Ihr Dach

Pappelstraße 13A
65468 Trebur

Telefon: 0 61 47 / 50 16 60

falter-bedachungen@t-online.de

www.dachdecker-falter.de

FALTER G m b H

DACHDECKER – MEISTERBETRIEB

- Alle Dacharbeiten/Reparaturservice
- Dachbau und Umbauten • Aufstockungen
- Wohnraumerweiterung • Bauantrag • Energieberatung

- **mittwochs ab 14:00 Uhr bis donnerstags 07:00 Uhr**
- **an Wochenenden von Freitag 14:00 Uhr bis zum kommenden Werktag 07:00 Uhr**
- **an Feiertagen ab dem Vorabend, 19:00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7:00 Uhr**

Für kommendes Wochenende ergibt sich somit folgende Öffnungszeiten:
von Freitag, den 6. Januar 2012, 14:00 Uhr durchgehend bis Montag, den 9. Januar 2012, 7:00 Uhr

Zu allen anderen Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder dessen auf dem Anrufbeantworter benannten Vertreter (ggf. über jeweilige Telefonansage abfragen).

Notdienstzentrale Tel.: 22 22

Zahnärztlicher Notdienst

Rufbereitschaft:

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 20:00 Uhr

Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr

Sprechstunden:

Freitag von 16:00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr

und von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sie erhalten Informationen über den **Zahnärztlichen Notfallvertretungsdienst Hessen** unter Telefon 01805 607011 (14 cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 cent/Minute für Mobilfunk)

Augenärztlicher Notdienst

Der augenärztliche Notdienst ist jeweils telefonisch aktuell über die Praxis Dr. Weber/Dr. Strosahl, Telefon 1064 zu erfragen.

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notdienst

- Dienstbereitschaft von 18:30 Uhr bis 8:30 Uhr des nächsten Tages -
Freitag, 06.01.2012

Kreis-Apotheke, Hauptstraße 25, Seeheim-Jugenheim, Ortsteil Jugenheim, Telefon 06257 22 26

Apotheke Worfelden, Neustraße 31 A, Büttelborn, Ortsteil Worfelden, Telefon 06152 27 56

Samstag, 07.01.2012

Engel-Apotheke, Bergstraße 14, Seeheim-Jugenheim, Ortsteil Seeheim, Telefon 06257 81

Bären-Apotheke im Helvetia Park, Helvetiastraße 5/zwischen Groß-Gerau und Büttelborn/Groß-Gerau, Telefon 06152 18 75 740

Sonntag, 08.01.2012

Igel-Apotheke, Am Grundweg 10, Seeheim-Jugenheim, Ortsteil Seeheim, Telefon 06257 84 366

Ried-Apotheke, Mainzer Straße 6, Büttelborn, Telefon 06152 55 721

Montag, 09.01.2012

Engel-Apotheke, Darmstädter Straße 11, Bickenbach, Telefon 06257 29 58

Hubertus-Apotheke, Treburer Straße 7, Trebur, Ortsteil Geinsheim, Telefon 06147 79 95

Dienstag, 10.01.2012

Kirschberg-Apotheke, Wilhelm-Leuschner-Straße 156, Griesheim, Telefon 06155 62 044

Wilckens'sche Apotheke, Büchnerstraße 1 B, Riedstadt, Stadtteil Goddelau, Telefon 22 33

Apotheke am Markt, Elisabethenstraße 3, Groß-Gerau, Telefon 06152 71 11 00

Mittwoch, 11.01.2012

Apotheke am Gesundheitszentrum, Freiherr-vom-Stein-Straße 9, Riedstadt, Stadtteil Goddelau, Telefon 91 50 97

Igel-Apotheke, Alt Astheim 12, Trebur, Ortsteil Astheim, Telefon 06147 73 71

Donnerstag, 12.01.2012

Mühlen-Apotheke, Mühlstraße 53, Pfungstadt, Telefon 06157 76 76

Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 1, Groß-Gerau, Telefon 06152 91 07 39

Freitag, 13.01.2012

Phönix-Apotheke, Friedrich-Ebert-Straße 31, Riedstadt, Stadtteil Crumstadt, Telefon 86 201

Bären-Apotheke im Helvetia Park, Helvetiastraße 5/zwischen Groß-Gerau und Büttelborn/Groß-Gerau, Telefon 06152 18 75 740

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Neujahrsempfang der Stadt >

Auch im Jahr 2012 lädt die Stadt zu einem öffentlichen Empfang, um mit ihren Bürgerinnen und Bürgern auf das neue Jahr anzustoßen. Am **Sonntag, dem 15. Januar** werden ab 14:30 Uhr in die Goddelauer Christoph-Bär-Halle außerdem verdiente Riedstädter für ihr vorbildliches ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet und öffentlich gewürdigt. Die Neujahrsansprache wird der neue Riedstädter Bürgermeister Werner Amend halten. Für die musikalische Umrahmung des Nachmittags sorgt die Akkordia 73 Crumstadt e.V.

Neben den schriftlich eingeladenen Vertretern der Kommunalpolitik und des Riedstädter Vereinslebens sind auch alle übrigen interessierten Mitbürger herzlich willkommen. Nach den offiziellen Programmpunkten wird wie üblich bei einem kleinen Umtrunk genügend Zeit für einen zwanglosen Gedankenaustausch bleiben.

Sperrung der L 3012 zwischen Trebur und Geinsheim

ab Dienstag, den 10.01.12

Mindertragfähige Bauwerke über Schwarzbach und Landgraben werden ab kommender Woche erneuert

Wie bereits vom ASV Darmstadt (seit 01.01.2012 „Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement“) berichtet, müssen die Bauwerke über den Landgraben und den Schwarzbach im Zuge der L 3012 bei Trebur schnellstmöglich erneuert werden.

Der Beginn der Bauarbeiten ist für den kommenden Dienstag, den 10.01.12, geplant. Die Erneuerung der Bauwerke ist dringend notwendig um die Befahrbarkeit der Landesstraße für den allgemeinen Fahrzeugverkehr dauerhaft zu ermöglichen. Die Bauarbeiten müssen unter Vollsperrung erfolgen. Nach derzeitigem Stand ist ein Ende der Vollsperrung für Mitte Juni 2012 vorgesehen. Danach werden noch Restarbeiten außerhalb der Fahrbahn durchgeführt. Diese führen nur noch zu minimalen Beeinträchtigungen im Verkehrsablauf. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 1,1 Mio. EUR.

Bereits in der Planungsphase wurden alle **wirtschaftlichen, wasser- und naturschutzrechtlichen Begebenheiten** untersucht. Ebenso wurden die Bauwerke statisch nachgerechnet.

Nach Abwägung aller Begebenheiten ist ein Teilabriss der Brücken über den Landgraben und den Schwarzbach sowie eine Umfahrung nicht möglich.

Die Umleitung ist während der Bauzeit ausgeschildert und verläuft über die K 161, über die L 3094, L 3482 und L 3040.

Hessen Mobil bedankt sich bei den Verkehrsteilnehmern für deren Verständnis.

Sperrmülltelefon gebührenfrei

Ab Januar gilt für die Anmeldung der Sperrmüllabfuhr eine neue Telefonnummer. Unter der Rufnummer 0800 5895 054 kann dann gebührenfrei telefoniert werden. Diesen Service hat die Firma SUED als zuständiges Müllabfuhrunternehmen nun auf mehrfachen Wunsch eingerichtet. Unverändert kann jeder Haushalt bis zu viermal im Jahr die Sperrmüllabfuhr beantragen, die Menge bleibt weiterhin auf drei Kubikmeter pro Abfuhr begrenzt. Zusätzliche Abfahren sind gebührenpflichtig.

Stadt prüft Kanal-Hausanschlüsse

Neue Entwässerungssatzung bietet Service für alle Grundstückseigentümer - Gesetzliche Verpflichtung greift erst im Jahr 2024

Am vergangenen Donnerstag (15.) ist die Entscheidung gefallen: Mit der Neufassung der städtischen Entwässerungssatzung hat die Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich beschlossen, die in Zukunft gesetzlich erforderlichen Überprüfungen der Kanal-Hausanschlüsse auch im Bereich der privaten Grundstücke durch die Stadt abwickeln zu lassen. Die hierfür anfallenden Kosten werden über die Abwassergebühren finanziert und nicht einzeln vom Grundstückseigentümer erhoben.

Unlängst gab es wieder Hinweise aus der Bevölkerung, wonach Vertreter eines Unternehmens durch »Haustürgeschäfte« Videobefahrungen der Kanalanschlüsse angeboten hat. Den Grundstückseigentümer gegenüber wird dabei mit der gesetzlichen Pflicht zur Überprüfung argumentiert und gleichzeitig zur Auftragserteilung gedrängt. Nach

Einschätzung der Betriebsleiterin der Stadtwerke Riedstadt gibt es berechnete Zweifel an der Seriosität dieses Angebotes. »Eine sachgemäße Untersuchung der Anschlussleitungen erscheint zu diesem Preis nicht machbar«, erklärt Saskia Kirsch ergänzend. Sie vermutet stark, dass anhand eines Videos anschließend teure Kanalsanierungen verkauft werden sollen.

Zum rechtlichen Hintergrund ist zunächst festzuhalten, dass nach der Eigenkontrollverordnung des Landes Hessen die gesetzliche Verpflichtung, eine solche Überprüfung der Hausanschlüsse durchgeführt zu haben, erst im Jahr 2024 greift. »Also besteht momentan keinerlei Eile«, so Kirsch.

Andererseits ist durch die Beschlussfassung des Stadtparlaments nun der Weg frei, die ordnungsgemäße Überprüfung sämtlicher Hausanschlüsse direkt über die Stadt abzuwickeln. Dies hat für den Bürger den Vorteil, dass er sich um nichts kümmern muss und die Fristen der Eigenkontrollverordnung getrost außer acht lassen kann. Außerdem wird die Stadt durch die Beauftragung eines Fachunternehmens nicht nur die Qualität, sondern durch öffentliche Ausschreibung auch den günstigsten Preis sicherstellen. Im Übrigen werden die Kosten nicht einzeln abgerechnet, sondern sind in den Abwassergebühren der Stadt mit enthalten. Wer nun ohne Not selbst tätig wird, zahlt doppelt.

Da rund 3.500 überprüfungspflichtige Hausanschlüsse in Riedstadt existieren, wollen die Stadtwerke bereits im kommenden Jahr mit der Kontrolle loslegen. Bei jährlich 200-250 Überprüfungen wäre man bis zum gesetzlichen Fristablauf im Jahr 2024 damit durch. Wenn die Abwassergebühren ab 2012 steigen, so hat das nur zum geringen Teil mit diesem Vorgehen zu tun. Die Hauptgründe für die Gebührenerhöhung liegen vielmehr in den gestiegenen Betriebskosten des Abwasserbetriebes, der nach den gesetzlichen Vorgaben kostendeckend arbeiten muss. Nach der Entwässerungssatzung wird die Schmutzwassergebühr ab 01.01.2012 auf 2,41 Euro pro Kubikmeter Frischwasser (seither 1,90 Euro) erhöht. Die Niederschlagswassergebühr steigt von 0,47 Euro pro Quadratmeter auf nunmehr 0,64 Euro. Die Abwicklung der Hausanschlussuntersuchungen über die Stadt macht nach den Berechnungen des Wirtschaftsprüfers an der Gebührenerhöhung lediglich neun Cent aus.

Die Biotonne im Winter

In der kalten Jahreszeit kann es passieren, dass feuchte Abfälle in der Biotonne festfrieren und deshalb die Mülltonne nicht vollständig geleert werden kann. Die Stadtverwaltung rät deshalb, feuchte Küchenabfälle in Zeitungspapier einzuwickeln. »Was im Sommer gegen Gärung und Fliegenbefall hilft, ist eben auch im Winter gut«, erläutert Umweltberaterin Barbara Stowasser. Die Zugabe von Pappkarton in die Biotonne kann ebenfalls hilfreich sein, um ein Festfrieren zu vermeiden. Wenn es hierfür schon zu spät ist, sollte mit einer Grabgabel oder einem ähnlichen Werkzeug versucht werden, den Tonneninhalt zu lösen.

Vielfältige Tipps und konkrete Ratschläge zur Abfallvermeidung und -verwertung gibt es bei der Fachgruppe Umwelt im Rathaus (Zimmer 307 im 3. Stock). Barbara Stowasser ist telefonisch unter der Rufnummer 06158 181-321 zu erreichen.

Feuerwerke nach Silvester

Für das Abbrennen von Feuerwerkskörpern gelten strenge Vorschriften. So bedarf es nach einer Verordnung zum Sprengstoffgesetz für die Zeit von 2. Januar bis 30. Dezember für ein Feuerwerk der Kategorie 2 einer Ausnahmegenehmigung der örtlichen Ordnungsbehörde. Solche Genehmigungen können jedoch nur für Feste, Feiern und Veranstaltungen im öffentlichen Interesse erteilt werden - nicht jedoch für private Anlässe. Auf die Gesetzeslage macht die Ordnungsverwaltung Riedstadt aufmerksam.

Hiervon unberührt bleiben jedoch Feuerwerke, die von ausgebildeten Feuerwerkern ausgerichtet werden. Wer also zukünftig seine private Feier mit einem zündenden Feuerwerk verschönern möchte, sollte sich dafür einen entsprechend ausgebildeten Feuerwerker engagieren. Diese speziellen Sprengstofftechniker verfügen über eine Erlaubnis des Regierungspräsidiums Darmstadt und sind im Umgang mit Feuerwerkskörpern entsprechend geschult.

Lediglich für Silvesternacht sind solcherlei Vorschriften nicht anzuwenden. Auch wenn zum Jahreswechsel zwar ungebremst Feuerwerksraketen in den Nachthimmel geschossen werden dürfen - die nötige Vorsicht beim Abbrennen sollte dennoch dringend eingehalten werden.

Neuaufnahmen in Kindertagesstätten

Ab sofort nehmen die kommunalen und kirchlichen Kindertagesstätten in Riedstadt Neuanmeldungen für Kinder entgegen, die im Zeitraum August 2012 bis Juli 2013 ihr drittes Lebensjahr vollenden. Generell stehen in allen Stadtteilen ausreichend Plätze zur Verfügung. In Einzelfällen kann jedoch eine gewünschte Betreuungsform oder die Aufnahme in einer bestimmten Kindertagesstätte nicht möglich sein.

Alle Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben und deren Wohnsitz innerhalb Riedstadts ist, werden bei der Vergabe der Plätze berücksichtigt. Anmeldeschluss ist am **Dienstag, 31. Januar 2012**. Die Eltern werden im März 2012 schriftlich von der Stadt oder den Kirchengemeinden benachrichtigt. Anmeldungen, die später abgegeben werden, können nur nachrangig berücksichtigt werden.

Bei der Vergabe der Plätze entscheidet nicht die Reihenfolge der Anmeldungen, sondern die Kriterien Berufstätigkeit der Eltern und Alter des Kindes. Bei der Anmeldung ist deshalb die Berufstätigkeit beider Eltern oder des alleinerziehenden Elternteils mit Bescheinigungen der Arbeitsgeber nachzuweisen.

Grundsätzliche Informationen zu den Einrichtungen und dem Betreuungsangebot, können in den einzelnen Kindertagesstätten oder im Internet (www.riedstadt.de / Rubrik »Kinder und Jugend«) abgefragt werden. Wir bitten die Eltern, ihre Kinder direkt bei der jeweiligen Leiterin der Kindertagesstätte anzumelden. Eltern erhalten dort auch weitere Informationen und können persönliche Eindrücke der Einrichtung gewinnen.

Im Stadtteil **Goddelau** werden für Kinder berufstätiger Eltern jetzt auch in der Kindertagesstätte »Pfiffikus« im Hessenring Betreuungsplätze mit Mittagessen bis 14.00 Uhr angeboten. In den Kindertagesstätten »Büchnerstraße« und »Kinderland« in der Pestalozzistraße gibt es vorrangig Plätze mit einer maximalen Öffnungszeit von 7:00 bis 17:00 Uhr. Im Gegensatz zu den Vorjahren sind Halbtagsanmeldungen wieder in allen drei Einrichtungen möglich.

In der evangelischen Kindertagesstätte am Roseneck im Stadtteil **Crumstadt** können Kinder für Regel-, Essens- und Ganztagsplätze angemeldet werden. Die Einrichtung ist maximal von 7.00 bis 16.30 Uhr geöffnet. Halbtagsplätze von maximal 7.30 bis 12.30 Uhr bietet die kommunale Kindertagesstätte Spatzennest in der Poppenheimer Straße an.

In der Kindertagesstätte Thomas-Mann-Platz in **Erfelden** werden insbesondere für Kinder von berufstätigen Eltern Plätze mit einer maximalen Öffnungszeit von 7:00 bis 17:00 Uhr mit der Möglichkeit des Mittagessens angeboten. Die Kindertagesstätte »Sonnenschein« in der Wilhelm-Leuschner-Straße bietet Betreuungsplätze für die Zeit von maximal 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr.

Die Kindertagesstätte Feerwalu im Cambener Weg in **Leeheim** ist maximal von 7.00 bis 16:30 Uhr geöffnet und bietet Mittagessensversorgung an. In der evangelischen Kindertagesstätte im Bensheimer Weg werden neben Essens- und Ganztagsplätzen für Kinder berufstätiger Eltern auch Regel- und Halbtagsplätze, sowie erweiterte Halbtagsplätze mit zwei Nachmittagen bereitgestellt. Die maximale Öffnungszeit ist von 7:00 bis 16:30 Uhr.

Im Stadtteil **Wolfskehlen** stellt die evangelische Kindertagesstätte in der Ringstraße Betreuungsplätze von 7.30 bis maximal 14.30 Uhr mit der Möglichkeit des Mittagessens zur Verfügung. Die städtische Kindertagesstätte Kinderinsel in der Albert-Schweitzer-Straße bietet Betreuungsplätze von maximal 7.00 bis 16.30 Uhr an, auf Wunsch auch mit Mittagessen.

Die Stadtverwaltung bittet die Eltern sich für eine Einrichtung zu entscheiden und Doppelanmeldungen zu vermeiden. Bei Fragen stehen die Leitungen der einzelnen Einrichtungen gerne zur Verfügung.

Krippenplätze zu vergeben

Für Kinder von ein bis drei Jahren gibt es derzeit in vier städtischen Kindertagesstätten ein Angebot zur pädagogischen Betreuung. Ab sofort werden neue Anmeldungen für das kommende Kita-Jahr 2012/2013 entgegengenommen. Für die Anmeldung muss die Berufstätigkeit der Eltern durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers nachgewiesen werden.

Zwei Krippengruppen sind in der bestehenden Kindertagesstätte Kinderinsel im Stadtteil Wolfskehlen integriert. Eltern können in dieser Einrichtung zwischen einer täglichen Betreuungszeit bis 14:00 Uhr oder bis 16:30 Uhr wählen. Die Krippengruppe in der Kindertagesstätte Kinderland in Goddelau bietet eine Öffnungszeit bis 17:00 Uhr. Im Stadtteil Leeheim wird die Betreuung der unter Dreijährigen in der Kindertagesstätte FEERWALU mit einer Öffnungszeit bis 14:00 Uhr oder bis 16:30 Uhr angeboten. Die gleichen Öffnungszeiten gelten auch für die Krippe in der Kindertagesstätte Sonnenschein im Stadtteil Erfelden.

Anmeldeschluss für die Vergabe der Plätze ist am **Dienstag, 31. Januar 2012**. Die Eltern werden bis Ende März schriftlich über die Aufnahme informiert, die dann nach den Sommerferien 2012 vorgesehen ist. Anmeldungen nimmt die zuständige Fachberaterin Heidi Rinker bei der Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales (Telefon 181-411) entgegen. Sie beantwortet auch gerne detaillierte Fragen zu dem Betreuungsangebot.

Wer sich über die Möglichkeit der Kinderbetreuung durch Tagespflegepersonen informieren möchte, erhält Auskunft über das Tagespflegebüro Süd im Rathaus Riedstadt. Dort ist Dr. Anke Melchior unter der Telefonnummer 06158 184464 erreichbar.

Abfallkalender für 2012

Der Abfallkalender für das neue Jahr war auch in diesem Jahr einer Neuauflage der Riedstädter Bürgerbroschüre beigeheftet. Das informative Heft erschien bereits zum achten Mal in Folge im Forum-Verlag Riedstadt und sollte seit Mitte Dezember an alle Riedstädter Haushalte verteilt sein.

Wer noch nicht in Besitz der Bürgerbroschüre ist oder zusätzliche Exemplare des Abfallkalenders benötigt, kann am Empfang des Riedstädter Rathauses zusätzliche Hefte bekommen. Das Rathaus ist montags bis freitags von 7:30 bis 12:00 Uhr, dienstags ab 7:00 Uhr, donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Wer Anschluss an das Internet hat, kann den Abfallkalender für 2012 auch online nachschlagen: Auf der Homepage der Stadt (www.riedstadt.de) und in der Rubrik Bürgerservice (Herunterladbare Dateien) sind die Pläne für jeden Stadtteil einzeln abrufbar.

Alle Neubürger erhalten bei ihrer polizeilichen Anmeldung die neueste Auflage der städtischen Broschüre.

Freie Plätze für Hortkinder

Ab sofort können Eltern ihre Kinder im Grundschulalter für eine kommunale Schulkindbetreuung im Schuljahr 2012 anmelden. In allen Riedstädter Stadtteilen gibt es städtische Hortgruppen, wo Kinder bis zum zehnten Lebensjahr werktäglich wahlweise und je nach Bedarf bis 14:00 Uhr oder bis 17:00 Uhr betreut werden. Anmeldungen nehmen die einzelnen Horteinrichtungen direkt entgegen:

Für Anmeldungen von Grundschulkindern in **Goddellau** steht die Kindertagesstätte »Kinderland« in der Pestalozzistraße 4 (Leiterin Karin Thomas, Telefon 2310) zur Verfügung. Eltern aus **Erfelden** wenden sich bitte an Eva Steinbach in der Kindertagesstätte »Thomas-Mann-Platz« in der Kühkopfstraße 4 (Telefon 2497). Leeheimer ABC-Schützen werden schließlich in der Schulkindbetreuung in **Leeheim**, Bensheimer Weg 5 betreut. Dort gibt die Leiterin Barbara Bauer (Telefon 747547) gerne weitere Auskünfte.

In **Wolfskehlen** und **Crumstadt** gibt es an den beiden Grundschulen eine pädagogische Mittagsbetreuung mit unterschiedlichen Angeboten. Nähere Informationen erhalten die Eltern im Sekretariat der jeweiligen Grundschule. Darüber hinaus bietet die Stadt in Wolfskehlen

für berufstätige Eltern eine Betreuungszeit bis 16.30 Uhr an. Anmeldungen nimmt hier die Kita-Fachberaterin im Rathaus Goddelau, Heidi Rinker (Tel. 181 411) entgegen.

Für die Vergabe der Plätze ist nicht die Reihenfolge der Anmeldungen ausschlaggebend, sondern ausschließlich soziale Kriterien, wie die Berufstätigkeit der Eltern. Anmeldeschluss für die Vergabe der Plätze ab August 2012 ist am **Dienstag, 31. Januar 2012**. Danach eingehende Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, sofern noch Plätze frei sind. Die Eltern werden bis Ende März schriftlich über eine Aufnahme informiert.

Für weitergehende Rückfragen steht die Fachberaterin Heidi Rinker im Rathaus Goddelau (Fachgruppe Kinder, Jugend und Soziales, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Zimmer 5, Telefon 06158 181-411) gerne zur Verfügung.

Büchereien wieder offen

Nach den Weihnachtsferien sind die kommunalen Büchereien in den einzelnen Stadtteilen ab kommender Woche wieder zu den üblichen Ausleihzeiten geöffnet.

Die Öffnungszeiten sind in Erfelden (Gebäude hinter der Stiftung, Wilhelm-Leuschner-Straße 21) montags von 10:00 bis 12:00 Uhr und mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr. Dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr sind die beiden Stadtteilbüchereien Crumstadt (altes Rathaus, Poppenheimer Straße 1) und Leeheim (altes Rathaus, Kirchstraße 12) erreichbar. Die Georg-Büchner-Bücherei im Goddelauer Rathaus (Rathausplatz 1) öffnet montags von 16:00 bis 18:00 und mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr. In Wolfskehlen (altes Rathaus, Gernsheimer Straße 1) können Leser generell dienstags von 16:00 bis 18:00 und donnerstags von 11:00 bis 12:00 Uhr in den Medienbeständen stöbern.

Mehr Informationen zu den städtischen Büchereien gibt's zum Nachlesen auch im Internet (www.riedstadt.de) unter der Rubrik „Bildung und Kultur“.

Beratungsstunde des Versorgungsamtes

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales, Darmstadt führt am **Donnerstag, 19. Januar 2012** einen Beratungstermin im Riedstädter Rathaus durch. Die Sprechstunde findet in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr im Beratungszimmer im Erdgeschoss der Stadtverwaltung (Rathausplatz 1, Goddelau) statt. Das Versorgungsamt ist für alle Fragen zum Schwerbehindertenrecht, der Soldatenentschädigung, Kriegsopferfürsorge und Opferent-schädigung zuständig.

Es ist empfehlenswert, den beabsichtigten Besuch der Sprechstunde dem Versorgungsamt rechtzeitig mitzuteilen, sofern bereits vorhandene Akten mitgebracht werden sollen. Hierzu genügt ein Telefonanruf unter der Rufnummer 06151 7380.

POLIZEIBERICHTE

POL-DA: Riedstadt-Goddellau: Fahrgast vergeht sich an mitreisender Frau/ Polizei nimmt Tatverdächtigen fest

Riedstadt-Goddellau: (ots) - Gemeinsame Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Südhessen und der Staatsanwaltschaft Darmstadt

Ein 18 Jahre alter Mann aus Ginsheim-Gustavsburg hat sich am Montag (26.12.) kurz nach 23 Uhr am Bahnhof Goddelau in einer S-Bahn an einer Mitreisenden vergangen. Der Angriff des Mannes auf die 26 Jahre alte Frau erfolgte, nachdem der Zug im Bahnhof gestoppt hatte. Der Lokführer kam der Frau zu Hilfe und verständigte die Polizei. Mit mehreren Streifen, einem Polizeihund sowie mit der Unterstützung eines Hubschraubers nahm die Polizei die Fahndung nach dem zu Fuß flüchtenden Tatverdächtigen auf. Nur wenige hundert Meter vom Bahnhof entfernt schnappte sich Polizeihund „Derius“ den Achtzehnjährigen.

Der polizeibekanntes Mann trug dabei Bissverletzungen davon und wurde festgenommen. Inzwischen sitzt er in Untersuchungshaft. Ein Tatverdächtigen auf Antrag der Staatsanwaltschaft Darmstadt die Haft angeordnet.

POL-DA: Riedstadt-Wolfskehlen: Spielautomaten geplündert/ Polizei bittet um Hinweise

Riedstadt-Wolfskehlen: (ots) - In einem Spielsalon in der Bertha-von-Suttner-Straße haben Unbekannte am Dienstag (20.12.) drei Automaten aufgebrochen und das Münzgeld gestohlen. Zwischen 16 und 16.30 Uhr hatten die Ganoven eine Fensterscheibe eingeschlagen und waren so in das Lokal gelangt. Wie viel Geld die Einbrecher aus den Spielgeräten holten, ist unklar. Der Schaden wird auf etwa 1000 Euro geschätzt. Wer Hinweise zu dem Einbruch geben kann, wird gebeten, sich mit der Polizei in Groß-Gerau unter der Rufnummer 06152/ 1750 in Verbindung zu setzen.

POL-DA: Riedstadt: Drogen und Alkohol führen zu Verkehrsunfall

Riedstadt: (ots) - Unter dem Einfluss von Alkohol und anderer Drogen ist in der Nacht zum Donnerstag (22.12.) vermutlich ein 18 Jahre alter Autofahrer mit seinem Wagen im Acker an der Kreisstraße 156 zwischen Leeheim und Erfelden gelandet. Einem anderen Verkehrsteilnehmer war der verlassene Wagen kurz vor sechs Uhr morgens aufgefallen und er hatte die Polizei verständigt.

Während sich die Ordnungshüter mit dem Auto im Feld beschäftigten tauchte der 18-Jährige an der Unfallstelle auf. Wenig glaubhaft machte er den Beamten weiß, dass ihm sein Wagen in der Nacht gestohlen worden sei. Die Ermittlungen der Polizei zeichneten allerdings ein anderes Bild und so erhärtete sich der Verdacht, dass der 18-Jährige selbst den Wagen gefahren habe. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Darmstadt wurde bei dem unter Drogen stehenden Mann eine Blutentnahme